

Betreuungsverein Perspektive e. V.

Jahresbericht 2018

Der Betreuungsverein des Perspektive e. V. arbeitet seit 1993 als anerkannter Betreuungsverein gem. §§ 1897 II, 1908 f. BGB und nimmt die gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Betreuungsrecht wahr. Betreut werden gem. § 1896 BGB psychisch kranke Menschen, geistig, körperlich oder seelisch Behinderte, alte und gebrechliche Menschen, Alkohol- und Drogenkranke, die nicht ausreichend in der Lage sind, ihre persönlichen rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln. Der Verein ist konfessionslos und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 wurden insgesamt 204 Betreuungen durch insgesamt fünf VereinsbetreuerInnen geführt. Die Betreuer werden seit 01.01.2016 durch eine Verwaltungskraft unterstützt. Personalwechsel gab es 2018 keine.

Die MitarbeiterInnen des Betreuungsvereins wurden überwiegend durch das Amtsgericht Waren (Müritz) bestellt. Es wurden Betreuungen bei insgesamt 11 Amtsgerichten geführt.

Ziel einer gesetzlichen Betreuung ist es, für den betreuten Menschen sozial-, familienrechtliche u. ä. Ansprüche geltend zu machen, regelmäßig persönlichen Kontakt zu halten und gemeinsam passende Lösungen zu finden. Diese Betreuungsarbeit erfordert neben Flexibilität, Belastbarkeit, Empathie und Toleranz eine hohe Fachlichkeit und Kompetenz. Deshalb ist war für alle MitarbeiterInnen selbstverständlich und überaus wichtig, regelmäßig an Fort- und Qualifikationsmaßnahmen teilzunehmen.

Monatlich fanden Dienstberatungen statt, in denen Gesetzes- und Verordnungsänderungen, Terminabsprachen, Organisationsplanungen, Urlaubsvertretungen, Fortbildungsangebote, u.v.m. Themen waren.

In regelmäßigen Abständen wurden Supervisionen sowie Fallbesprechungen durchgeführt.

Die BetreuerInnen kooperierten mit den psycho-sozialen Versorgungseinrichtungen, den kommunalen und privaten sozialen Diensten (Sozialämter, Sozialstationen, Pflegeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Altenheime, Einrichtungen des Betreuen Wohnens, Nachsorgeeinrichtungen ...) sowie mit Betreuungsbehörden, Rechtspflegern und Richtern der verschiedenen Betreuungsgerichte.

Drei Betreuerinnen arbeiteten in den Arbeitsgruppen des Psychiatrieverbunds des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. In der PSAG Gerontopsychiatrie, jetzt Netzwerk seelische Gesundheit im Alter, wirkten Frau F. und Frau Z., in der PSAG „psychisch kranke Kinder, Jugendliche und Familien“ wirkte Frau H. mit.

Die Querschnittsaufgaben des Betreuungsvereins setzte Frau H., unterstützt durch Herrn S. und Frau Z., in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Caritas in Waren um.

Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen:

Betreuungstag Mecklenburg-Vorpommern	
Gesund mit Stress umgehen	
Bundesteilhabegesetz	
Vorsorgevollmacht, Beratung von Ehrenamtlichen	
Berufsbetreuerfachtag	
Erste Hilfe	
Tag des rechtlichen Betreuers - Suchthilfezentrum	
Psychosen, Wahn und Wirklichkeit	
Arbeiten mit psychisch erkrankten Menschen	

Querschnittsaufgaben:

Am 20.03.2018 fand eine Einführungsveranstaltung in der Volkshochschule Waren für neu bestellte ehrenamtliche Betreuer, Vorsorgebevollmächtigte und Interessierte statt. Durchgeführt wurde diese durch die Betreuungsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren, den Betreuungsverein der Caritas e. V. und den Betreuungsverein des Perspektive e. V.. Ziel war die Einführung in das Betreuungsrecht.

Am 24.04.2018 erfolgte das erste Treffen des Stammtisches der ehrenamtlichen Betreuer und Vorsorgebevollmächtigten in Waren, mit dem Themenschwerpunkt verschiedene Wohnformen bei Behinderung oder Pflegebedarf. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung durch den Betreuungsverein der Caritas.

Am 31.05.2018 fand das zweite Treffen des Stammtisches in Waren statt mit dem Thema Bundesteilhabegesetz, durchgeführt durch den Betreuungsverein des Perspektive e.V..

Der Kurs für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte wurde in sechs Terminen vom 28.08.2018 bis 02.10.2018 an der Volkshochschule Waren durch die Betreuungsvereine der Caritas und des Perspektive e.V. durchgeführt.

Als Jahresabschluss wurde am 20.11.2018 eine Veranstaltung bei der Caritas in Waren durchgeführt, bei dem ein Sanitätshaus unterschiedliche Pflegehilfsmittel vorstellte. Diese Veranstaltung diente zum einen der Ehrung des ehrenamtlichen Engagements der Betreuer/Innen, zum anderen aber auch dem Austausch und der Weiterbildung der Ehrenamtlichen.

Es wurden verschiedene Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht und zur Vorsorgevollmacht durchgeführt, unter anderem im Rahmen der verschiedenen Schulungen des Bereichs Ambulante Demenzbegleitung des Perspektive e. V..